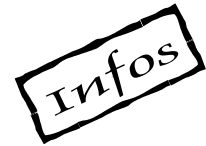




Schulhaus Kirchstrasse Nr. 7



Inhalt:

- Begrüssung
- Kantonsjubiläum
- Der Mann aus Afrika
- Ein neues Leitbild
- Agenda
- Ferienplan

Dies ist die 7. Ausgabe der **Schulleiter - Infos** des Primarschulhauses Kirchstrasse. Das Infoblatt erscheint in regelmässigen Abständen und informiert Sie über Schulentwicklung, Projekte, Sporttage etc. Gerne nehmen wir Rückmeldungen und Anregungen von Ihnen entgegen.

Schulleitung, Schulhaus Kirchstrasse,
9244 Niederuzwil

Liebe Eltern

Seit etwa sieben Jahren sind wir eine teilautonome Schulanlage. Dies bedeutet, dass wir einen grossen Spielraum haben, was die Gestaltung des Leitbildes, des Schulprogramms, der Schulhausumgebung usw. haben. Spielraum heisst einerseits Freiheit, andererseits aber auch Verantwortung.

Wir wollen unsere Schule auf einem guten Standart halten; eine Schule gestalten, in die Kinder gerne und ohne Angst gehen, in der Lehrerinnen und Lehrer mit Freude unterrichten, in der Kinder ihre Sachkompetenz erweitern, aber auch ihre Sozial- und Selbstkompetenz weiterentwickeln können.

Projekte wie das Pausenplatzprojekt, besondere Veranstaltungen wie der Besuch von Kobna Anan aus Ghana, Sporttage usw. bieten den Kindern Gelegenheit, andere Kameraden kennen zu lernen, etwas Neues zu erleben, sich auf Ungewohntes einzulassen.

Grundlage für unsere Arbeit ist das Leitbild. Unser Leitbild stammt noch aus den Anfängen der Entwicklung zur geleiteten Schule und ist deshalb nicht mehr auf dem aktuellsten Stand. Deshalb haben wir das Leitbild überarbeitet. Lesen Sie dazu den Bericht.

Der kantonale Begegnungstag war ein toller Erfolg. Im Bericht erfahren Sie, was wir erlebt haben und wie weit unsere Glückwunschballone geflogen sind.

Auch das 2. Semester bringt wieder viel Abwechslung. Wir freuen uns, Sie an den Besuchstagen vom 17. März bis 19. März begrüssen zu dürfen. Schulreisen und der Sporttag bilden weitere Höhepunkte in den kommenden Monaten.

Für das Kirchstrassenteam

Die Schulleiter

Paul Stengel

Peter Falk



Schulleitung:

Paul Stengel
Tel: 071 952 68 17

Peter Falk
Tel: 071 952 68 18



Ein Fest zum Geburtstag des Kantons

Am 12. September 2003 feierten im ganzen Kanton St. Gallen viele Schulanlagen den 200. Geburtstag des Kantons.

An diesem Tag, er stand unter dem Motto „Begegnung“, wollten wir unseren Schülerinnen und Schülern et-was Besonderes bieten. Ein Sternmarsch führte die Kinder in grossen Gruppen in den Vogelsberger Wald. Es gab dem Alter der Kinder angepasst 4 verschiedene Wege zum Sammelplatz. An interessanten Posten mit Rätseln, Spielen und Quizfragen lernten die Schülerinnen und Schüler immer wieder etwas Neues über

unseren Kanton. Mitten im Wald wurden unsere Kinder mit einem feinen Schnitzelbrot zum Mittagessen überrascht.

Für diesen Tag haben auch unsere Kindergärtnerinnen für ihre Kinder ein ganz spezielles Programm vorbereitet: Es wurde gespielt, Kuchen gebacken, gesungen und gemeinsam zu Mittag gegessen. Die Kindergärtner vom Kindergarten Töbeli besuchten nach dem Mittagessen den Kindergarten am Kindergartenweg.

Punkt 15.00 Uhr trafen sich alle Schülerinnen und Schüler, alle Kindergärtner und viele Eltern

auf der Spielwiese vor dem Schulhaus. Jedes Kind erhielt einen Ballon, an den es eine Glückwunschkarte für den Kanton befestigte. Alle warteten auf den Anpfiff. Endlich war es soweit, die Kinder liessen die Ballone fliegen. Wie eine Wolke stiegen sie auf und waren kurze Zeit später verschwunden. Wie weit sie wohl flogen?

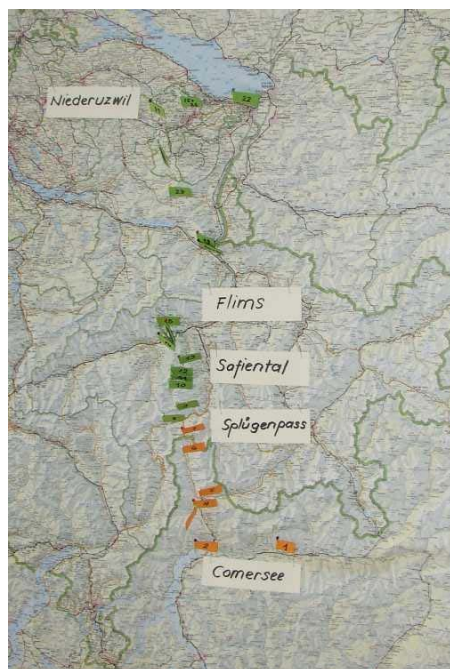
Einige Ballone landeten im Sa-fiental, ein paar andere überquerten sogar das Gebirge und flogen bis zum Comersee.



Zum Mittagessen gab es im Wald ein feines Schnitzelbrot



Wie ein Vogelschwarm flogen die Ballons in die Höhe.



Rangliste

1. Rang, Ivan Rasic, Sondrio, 150, km
2. Rang; Azra Malici; Lado do Como, 145 km
3. Rang, Silja Arnold, Gordona Sondrio, 128 km
4. Rang, Jana Cucchia, Gordona, 128 km
5. Rang, Yannik Wiesli, Chiavenna, 125 km



Der Mann aus Afrika

Am Dienstagmorgen gingen wir alle zusammen ins katholische Pfarreizentrum. Dort erwartete uns Herr Kobna Annan. Zuerst begrüßte er uns mit einem fröhlichen Trommellied. Wir klatschten munter mit. Danach erzählte er uns, aus welchem Land er kommt und wie er dort lebt.

Er lebt in Ghana, das ist ein Land im Westen von Afrika. Er ist als vierter Sohn der Familie an einem Dienstag geboren und mit einer Frau aus Ghana verheiratet. In Afrika leben ca. 700 Millionen Menschen und es werden über 800 verschiedene Sprachen gesprochen. Die Menschen sind je nach Stamm kaum grösser als einen Meter, aber es gibt auch solche, die über 2 Meter gross sind. Um in Afrika von einem Ende zum andern zu kommen, braucht man mit einem schnellen Auto etwa 10 Tage. Er erzählte von seinem Volk. Hier trägt, wenn jemand stirbt, das ganze Volk ein braunes Tuch, das die Kinder gemacht haben.

Sie feiern oft Feste, bei denen sie sehr schöne und bunte Tücher tragen.

Möchte man ein schönes Tuch tragen, muss man es mit viel Arbeit verdienen. Um ein Tuch herzustellen, braucht der Handweber ca. 6 Monate. Es wird daran gearbeitet von morgen früh bevor die Sonne aufgeht bis spät abends. Kobna Annan hat uns gezeigt und erklärt, wie man sich auf Afrikanisch begrüsst. Wir haben mit ihm Tänze und Lieder geübt.

Wenn am Abend der Mond aufgeht, spazieren die Menschen fröhlich klatschend und tanzend vor das Haus des Dorfältesten. Nach einer Weile sind alle ganz still und dann kommt er aus seiner Hütte heraus. Er erzählt den Kindern sehr viele Geschichten und lehrt sie viele Dinge.

Am Schluss gingen wir alle fröhlich zu ihm und gaben ihm die Hand.

Célin .Schwander 5. Klasse





Leitbildrevision

Im Jahre 1996 haben die Stimmbürger der Gründung der Einheitsgemeinde Uzwil an einer Volksabstimmung zugestimmt. Der Schulrat beschloss im gleichen Zug die teilautonome, geleitete Schule einzuführen und ermunterte die Schulanlagen, ein Leitbild zu entwerfen. Im Leitbild formulieren wir unsere Idealziele. Wir sind auf dem Weg zu diesen Zielen und überprüfen regelmässig unsere Fortschritte. Jedes Schuljahr wählen wir einige Schwerpunkte aus und stellen sie als Leitziele ins Jahresprogramm.

Basis für unser Leitbild, das im Januar 1999 vom Schulrat genehmigt wurde, waren die Kompetenzen, die wir als Schulleiter und als Team hatten. Wir arbeiteten bereits mit dem Globalbudget. Regelmässige Teamsitzungen waren bei uns schon Tradition, Schulhaus interne Lehrerfortbildung (SCHILF) war im Aufbau. Das Leitbild umfasste folgende Bereiche: Erzieherische Akzente, Kontakt, Unterricht, Teamarbeit.

In den letzten 4 Jahren hat sich unsere Schule immer weiter entwickelt. Bereiche wie Qualitätsmanagement, Mitarbeitergespräche, Schulprogramm, vertiefte Elterninformation usw. sind dazu gekommen. Das Leitbild umfasste nicht mehr den gesamten Bereich der Schule.

Deshalb war es nötig, das Leitbild auf den neuesten Stand zu bringen. 5 Lehrerinnen und Lehrer bildeten die Spurgruppe, die das Projekt vorbereitete. Das überarbeitete Leitbild soll neu 5 Bereiche umfassen. Zu den bisherigen (Erzieherische Akzente, Kontakt, Unterricht, Teamarbeit) kam noch der Bereich Schulleitung dazu.

An einer Einstiegsitzung diskutierten wir im Team die Gründe, die für eine Revision sprachen, sammelten Wünsche, Anregungen und Bedenken. Anschliessend bildeten wir 5 Gruppen, die je von einem Mitglied der Spurgruppe geleitet wurden. Jede Gruppe bekam nun die Aufgabe, einen Bereich des Leitbildes neu zu erarbeiten. Dafür wurde an

drei Sitzungen Zeit eingeplant. Am 27. November 2003 stellte jede Gruppe ihre Arbeit dem Team vor.

Nun wurden die 5 Arbeiten zusammengesetzt und an drei Sitzungen nochmals geprüft und verbessert. Ende Januar konnten wir das überarbeitete Leitbild dem Schulrat zur Genehmigung einreichen.

Ich möchte es nicht unterlassen, an dieser Stelle meinem Team ein grosses Kompliment auszusprechen. Es wurde sehr gewissenhaft und sorgfältig gearbeitet, wichtige pädagogische Diskussionen wurden ernsthaft und fair geführt.

Als Beilage finden Sie den Flyer, der eigentlich eine Zusammenfassung des Leitbildes ist. Wenn Sie das ganze Leitbild erhalten möchten, können Sie es von unserer Homepage (<http://www.ks4.uzwil.ch>) downloaden oder bei der Schulleitung bestellen.

Agenda:

Besuchstage: 17. März bis 19. März 2004
Sporttag: Anfang Mai
Pausenplatzfest: 18. Juni 2004

www.ks4-uzwil.ch

Ferienplan

Schuljahr 2003/2004	erster Ferientag		letzter Ferientag	
Frühjahrsferien 2004	Sa.	3.04.2004	So.	18.04.2004
Schuljahr 2004/2005				
Sommerferien 2004	Sa.	3.07.2004	So.	8.08.2004
Herbstferien 2004	Sa.	25.09.2004	So.	17.10.2004
Weihnachtsferien 2004/2005	Fr.	24.12.2004	So.	2.01.2005
Winterferien 2005	Sa.	5.02.2005	So.	13.02.2005
Frühjahrsferien 2005	Fr.	25.03.2005	So.	10.04.2005